

Freie Wähler

FWG Fraktionsgemeinschaft Ulm

Stadt Ulm
Zentrale Dienste
Eing. 09. März 2015
Tgb.-Nr. 11/47
Bearb. Stelle

FAX: BMA, 2, 3
GM
PEG
KA
R2 MU
CDU
SPD
GRÜNE
FDP
Linke
erledigt
09.03.15



FWG
EIN GLÜCK
FÜR ULM.

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm · Marktplatz 1 · 89073 Ulm/Donau

Herrn Oberbürgermeister
Ivo Gönner
Rathaus

89073 Ulm

7. März 2015

9 MRZ 2015



Erwin Böck



Gerhard Böhrer



Reinhold Eichhorn



Karl Faßnacht



Dr. Gisele Kochs



Reinhard Kuntz



Helga Malischewski



Dr. Rüdiger Reck



Timo Ried



Hanni Zehendner

Inforeise FB Kultur und FB Stadtentwicklung/Bau/Umwelt Museum Ravensburg, Bregenz, Freiburg, Depot Freiburg 5./6.3.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

da in Ulm Veränderungen und Neu- oder Umbau des Museums anstehen und schon seit Jahren die Depotfrage nicht geklärt ist, konnten wir in Freiburg eindrucksvoll das neu erbaute Kunstdepot besichtigen und uns umfassend informieren.

Auf Grund dieser Erkenntnisse beantragen wir

weitere Planungen für die Pionierkaserne als Depot zu stoppen

Außerdem sind wir zu der absoluten Überzeugung gekommen, dass der Bau eines Depots Priorität vor allen anderen Überlegungen haben muss. Ca. 100 000 Exponate lagern an verschiedenen Orten, das sind 90% der vorhandenen Bestände. Hinzu kommen noch ca. 90 000 Exponate vom HfG-Archiv. Dieses Depot muss nicht in der Innenstadt stehen, ein Standort kann genauso in einem Industrie- oder Gewerbegebiet sein. Als Bauherr könnte die Projektentwicklungsgesellschaft fungieren und noch ein Vorteil wäre eine schnelle Realisierung.

Es kann nicht sein, dass Werte, die Jahrzehnte irgendwo unsachgemäß lagern, oft auch gar nicht bekannt sind, der Bürgerschaft überhaupt nicht zugänglich sind. Wir stellen uns vor, dass mit diesen verborgenen Schätzen Ausstellungen konzipiert werden können.

Erst wenn dieses Depot realisiert ist, kann eine Neukonzeption für das Museum erfolgen.

Weitere Informationen kann Frau Bürgermeisterin Mann und Herr Bürgermeister Wetzig, sowie Frau Dr. Holthuis und Herr Michnik vom Gebäudemanagement geben, die ebenfalls an der Inforeise teilgenommen haben.

Wir bitten, unseren Antrag zeitnah im entsprechenden Fachbereich zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

G. Bühler

R. Kuntz

H. Malischewski

H. Zehendner